

Inhalt

VORWORT.....	5
EINLEITUNG.....	19
A. Der Stand der Forschung.....	19
B. Methodik dieser Arbeit.....	20
C. Gang der Untersuchung.....	22
D. Die Schwierigkeiten der Untersuchung.....	22
E. Forschung.....	24
I. TEIL: DIE AUSWIRKUNGEN DER NATIONALSOZIALISTISCHEN MACHTENTFALTUNG AUF DAS OBERLANDESGERICHT DÜSSELDORF.....	27
KAPITEL 1: DAS OBERLANDESGERICHT IN DER ZEIT BIS ZUM KRIEG.....	29
A. Die Situation im Zeitpunkt der Machtergreifung.....	29
B. Die Veränderungen im Zuge der Machtergreifung.....	31
I. Hitler, die Nationalsozialisten und das Recht.....	31
1. Das Misstrauen gegen die Justiz.....	31
2. Der Maßnahmen- und Normenstaat.....	32
C. Auswirkungen auf das Oberlandesgericht.....	32
I. Die Willkürmaßnahmen im März und April 1933.....	32
II. Die Entfernung jüdischer Richter.....	33
III. Die Pensionierung Schollens.....	35
IV. Schwister wird Präsident.....	37
V. Die Parteizugehörigkeit der Richter.....	38
VI. Die Auflösung des Preußischen Richtervereins und des Deutschen Richterbundes.....	39
D. Die Rechtsanwaltschaft im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	41
I. Willkürliche Maßnahmen gegen jüdische Rechtsanwälte.....	41
II. Gleichschaltung der Düsseldorfer Rechtsanwaltskammer.....	43
III. Die Entfernung jüdischer Rechtsanwälte.....	43
IV. Die endgültige Ausschaltung der jüdischen Rechtsanwälte.....	45

E.	Die Vertretung jüdischer Parteien	49
KAPITEL 2: DAS OBERLANDESGERICHT IM KRIEG		53
A.	Verfahrensrechtliche Veränderungen	53
B.	Personelle Veränderungen	53
I.	Personalmangel im Krieg	53
II.	Ende der Amtszeit Schwisters	54
C.	Kriegseinwirkungen	56
KAPITEL 3: DIE UNABHÄNGIGKEIT DER GERICHTE		59
A.	Vorbemerkung	59
B.	Die Rechtslage in der Weimarer Republik	59
C.	Die Zusicherungen Hitlers und Franks	60
D.	Der Begriff der Unabhängigkeit	60
I.	Die Herleitung des Begriffes	60
II.	Inhalt der richterlichen Unabhängigkeit aus nationalsozialistischer Sicht	61
1.	Unabhängigkeit im rechtstechnischen Sinne	61
2.	»Unabhängigkeit« im ideellen Sinne	62
E.	Die Aushöhlung der richterlichen Unabhängigkeit	63
I.	Die willkürlichen Eingriffe	63
II.	Das Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums	64
III.	Das Deutsche Beamtengesetz von 1937	64
1.	Die Beendigung bestehender Beamtenverhältnisse	65
2.	Das Entstehen neuer Beamtenverhältnisse	65
IV.	Die endgültige Beseitigung der richterlichen Unabhängigkeit	67
F.	Die politischen Einflussnahmen auf das Oberlandesgericht Düsseldorf	68
I.	Allgemeines	68
II.	Dienstliches Verhalten als Gegenstand der Kritik	71
1.	Der Fall des Richters Ho.	71
2.	Der Fall des Richters Lies.	74
III.	Außerdienstliches Verhalten als Gegenstand der Kritik	76
1.	Der Fall Schw.	76
2.	Der Fall des Senatspräsidenten D.	77
3.	Der Fall des Amtsgerichtsrats Vogels	78

IV.	Sonstige Einflussnahmen	81
V.	Der politische Druck durch die nationalsozialistische Presse	81
KAPITEL 4: BESTAND UND ARCHIVIERUNG		87
A.	Der Bestand	87
B.	Archivierung heute und im Dritten Reich.....	90
2. TEIL: DAS NATIONALSOZIALISTISCHE RECHTSDENKEN		93
A.	Inhalt und Methodik.....	93
B.	Die Grundlagen.....	94
I.	Recht und Gesetz	94
II.	Die neue Rechtsquellenlehre.....	96
1.	Der Führerbefehl	96
2.	Das »germanische Gemeinrecht«	96
3.	Das Parteiprogramm.....	97
4.	Das Gesetz als weitere Rechtsquelle	98
C.	Die Bindung an das Gesetz	99
I.	Die freirechtliche Auffassung	99
II.	Die Gesetzesbindung im Führerstaat	100
1.	Die Gesetzestreue als Gehorsam	100
2.	Die Einschränkungen bei vernationalsozialistischem Recht.....	101
3.	Bewertung	104
D.	Auslegung und Lückenfüllung.....	105
I.	Die Auslegung	105
II.	Die Lückenfüllung	107
E.	Die Beurteilung des Bürgerlichen Rechts und die Rolle der Generalklauseln	108
I.	Das Bürgerliche Recht und das nationalsozialistische Rechtsdenken	108
II.	Die Rolle der Generalklauseln	111
F.	Die Lehren von Carl Schmitt und Karl Larenz	113
I.	Das konkrete Ordnungsdenken	113
II.	Das Denken in konkret-allgemeinen Begriffen.....	115
1.	Die Konkretisierung	115
2.	Auswirkung auf die Rechtsfähigkeit (§ 1 BGB).....	116
3.	Grenzen der Konkretisierung.....	116

a)	Technische Regelungen	116
b)	Erschöpfende Regelungen.....	116
G.	Schlussbetrachtung.....	117
H.	Untersuchung	119
I.	Methodische und Inhaltliche Untersuchung	119
II.	Problem der Ursächlichkeit	119
3. TEIL: DIE RECHTSPRECHUNG DES OBERLANDESGERICHTS		
DÜSSELDORF.....		121
KAPITEL 1: FAMILIENRECHTLICHE ENTSCHEIDUNGEN.....		
A.	Vorbemerkung	123
B.	Die Anfechtung der Ehe.....	124
I.	Die Anfechtung der Rassenmischehe	124
1.	Die Rechtsprechung des Reichsgerichts	125
a)	Jüdische Abstammung als persönliche Eigenschaft.....	125
b)	Der Bedeutungsirrtum	125
aa)	Die Entwicklung durch Wöhrmann	125
bb)	Eingeschränkte Anwendung durch das Reichsgericht	126
c)	Die Anfechtungsfrist	127
2.	Die Rechtsprechung des OLG Düsseldorf	128
a)	Urteil vor Erlass der Nürnberger Rassegesetze	128
aa)	Die falsche Registereintragung	128
bb)	Das übergangene Beweisangebot	129
b)	Entwicklung nach Erlass der Nürnberger Rassegesetze.....	131
aa)	LG Duisburg: Keine Anwendung des § 622 ZPO ...	131
bb)	Aufhebung des Landgerichtsurteils durch den zweiten Senat	132
c)	Die Aufhebung der Ehe aus rassischen Gründen	134
aa)	Religiöser Streit in einer »Rassenmischehe«	134
bb)	Billigkeitsentscheidung für jüdische Beklagte.....	135
cc)	Radikalisierung der Aufhebungsrechtsprechung nach den Novemberpogromen 1938	137
(1)	LG Wuppertal: Keine Anwendung des Ehegesetzes	137
(2)	OLG Düsseldorf: Aufhebung der Ehe wegen »Grünspanaffäre«	139

(3)	Reichsgericht: »Grünspanaffäre« nicht erheblich	140
dd)	Aufhebung der Ehe aus kulturellen Gründen	142
II.	Die Anfechtung oder Aufhebung der Ehe aus anderen Gründen	142
1.	Irrtum über die Nationalität	143
2.	Irrtum über die Gesundheit des Ehepartners.....	144
a)	Die Rechtsprechung des Reichsgerichts	144
b)	Die Rechtsprechung des Oberlandesgerichts Düsseldorf ..	145
aa)	Aufhebung wegen Krankheit der Ehefrau	145
bb)	Unterhalt für jüdische Ehefrau	146
cc)	Die formalistische Entscheidung	147
III.	Zusammenfassung.....	148
C.	Das Eherecht.....	149
I.	Das Eheschließungsrecht	149
1.	Rechtsslage bis 1935	149
2.	Die Eheschließung unter nationalsozialistischer Doktrin	150
II.	Die Ehescheidung	151
1.	Die verschuldensabhängige Scheidung im veränderten Eherecht von 1938.....	151
a)	Die veränderte Gesetzeslage.....	151
b)	Die Rechtsprechung des Oberlandesgerichts.....	152
aa)	Der Treuegedanke	152
bb)	Die Denunziation als Machtmittel.....	153
(1)	Politische Denunziation im Allgemeinen	153
(2)	Politische Denunziation in Ehescheidungsprozessen.....	153
(a)	Denunziation außerhalb des Ehescheidungsverfahrens.....	154
(b)	Denunziation innerhalb des Ehescheidungsverfahrens.....	157
2.	Die verschuldensunabhängigen Scheidungsgründe.....	161
a)	Krankheitsgründe	161
b)	Die Zerrüttung	161
aa)	Die Gesetzeslage	161
bb)	Der Konflikt des Oberlandesgerichts mit dem Reichsgericht.....	163
(1)	Der Standpunkt des Reichsgerichts.....	163

(2)	Die abweichenden Entscheidungen des Oberlandesgerichts	164
(a)	Die Entscheidungen des fünften Senats.....	164
(b)	Die Entscheidungen des achten und zweiten Senats	166
(c)	Weiterer Widerstand gegen das Reichsgericht	167
cc)	Die Reaktion der nationalsozialistischen Presse	168
dd)	Die Aufgabe des Widerstandes.....	169
ee)	Differenzierte Betrachtung bevölkerungspolitischer Aspekte	170
ff)	Keine Berücksichtigung religiöser Aspekte.....	173
c)	Zusammenfassung.....	173
III.	Die Scheidung von Rassenmischehen	175
1.	Vorbemerkung	175
2.	Die Rechtsprechung des Reichsgerichts	176
3.	Die Rechtsprechung des Oberlandesgerichts Düsseldorf.....	177
a)	Beleidigung einer jüdischen Ehefrau	177
b)	Verletzende Prozessführung gegenüber Jüdin	179
c)	Verständnis für jüdischen Vertreter	179
d)	Entscheidung gegen jüdische Ehefrau.....	180
e)	Zerrüttung wegen Rassenverschiedenheit	181
f)	Ehescheidung im Spiegel der Verbrechen.....	182
4.	Zusammenfassung.....	184
D.	Die Abstammung	185
I.	Vorbemerkung.....	185
II.	Anfechtung der Ehelichkeit durch den Vater	186
III.	Feststellung der blutmäßigen Abstammung	188
1.	Ablehnung durch das Oberlandesgericht	188
2.	Zulassung der Feststellungsklage (§ 256 ZPO) durch das Reichsgericht	189
3.	Die zeitlich nachfolgende Rechtsprechung im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	190
a)	Anerkennung der Feststellungsklage (§ 256 ZPO)	190
b)	Überwindung des Rheinischen Rechts	191
c)	Der rassenpolitische Hintergrund.....	192
4.	Zulassung der Statusklage.....	193
a)	Entscheidung des Reichsgerichts	193

b)	Anerkennung der Statusklage durch das Oberlandesgericht	195
5.	Widerspruch zwischen Abstammungs- und Unterhaltsurteil	196
6.	Zusammenfassung	197
KAPITEL 2: DAS VERTRAGSRECHT		201
A.	Der Vertrag im Bürgerlichen Gesetzbuch	201
B.	Der Vertrag im Lichte der nationalsozialistischen Rechtsidee	201
I.	Die unvereinbaren Gegensätze	201
II.	Die neue Sichtweise	202
III.	Die Einengung der Vertragsfreiheit durch die nationalsozialistische Wirtschaftspolitik	206
C.	Die Rechtsprechung des Oberlandesgerichts	207
I.	Der Vertragsschluss	207
II.	Die inhaltliche Überprüfung der Verträge	208
1.	Treu und Glauben	208
a)	Wandlung eines mangelhaften Bauwerks	208
b)	Der »Ziegelei-Fall«	209
c)	Der »Kirchplatz-Fall«	210
d)	Der »Verwirkungs-Fall«	211
e)	Der »Hypotheken-Fall«	211
f)	Auslegung von Verträgen	214
g)	Das Schikaneverbot (§ 226 BGB)	214
h)	Der gemeinnützige Bauverein	215
i)	Der »Genossenschafts-Fall«	217
2.	Sittenwidrigkeit	218
a)	Einschränkende Auslegung des § 138 Abs. 1 durch das Reichsgericht und das Oberlandesgericht	218
b)	Der »Zigarettenlieferungs-Fall«	220
c)	Der »Dampfziegelei-Fall«	220
d)	Der »Bodenspekulations-Fall«	221
e)	Der »Schaffner-Fall«	223
III.	Die Beendigung von Vertragsverhältnissen	223
1.	Der »Selbsthilfe-Fall«	224
2.	Der »Pachtvertrags-Fall«	225
3.	Denunziation im Vertragsrecht	227

IV.	Bedeutung des Antisemitismus für das Vertragsrecht.....	228
1.	Vorbemerkung	228
2.	Die Lösung von Verträgen oder vertraglichen Verpflichtungen	229
a)	Die Anfechtung und Kündigung von Verträgen	229
aa)	Der jüdische Möbelvertreter	230
bb)	Anfechtung eines Mietvertrages mit »Mischlingen«	231
cc)	Der »Pinselvertriebs-Fall I«.....	233
b)	Die Lossagung von vertraglichen Ansprüchen jüdischer Parteien	236
aa)	Der »Nachfolgeprovisions-Fall«.....	236
bb)	Der »Speiseöl-Fall«	238
cc)	Der »Abzahlungs-Fall«.....	240
3.	Verkauf jüdischer Betriebe	241
a)	Die missglückte »Arisierung«.....	242
b)	Verkauf ohne »Arisierungsgrundsatz«.....	244
c)	Versuchte Kaufpreisminderung	244
d)	Der »Frottierweberei-Fall«.....	245
4.	Das Schadensproblem	247
a)	Der »Pinselvertriebs-Fall II«.....	247
b)	Das jüdische Unfallopfer.....	247
5.	Vertragliche und sonstige Ansprüche gegen Juden.....	249
a)	Der »Telefonanlagen-Fall«	249
b)	Der ausgewiesene jüdische Geschäftsmann	252
c)	Anfechtung einer jüdischen Vermögensübertragung	253
6.	Verträge als Spiegelbild des antisemitischen Klimas.....	255
a)	Der »Ärztbuch-Fall«.....	255
b)	Mietrechtliche Entscheidungen	257
aa)	Die anmaßenden Mieter.....	257
bb)	Das »Scheffers-Urteil«	258
V.	Zusammenfassung	261
KAPITEL 3: DIE BEHANDLUNG DES EIGENTUMS		267
A.	Das Eigentum im Bürgerlichen Gesetzbuch.....	267
B.	Der neue Eigentumsbegriff	267
C.	Die Rechtsprechung des Oberlandesgerichts	269

I.	Rückgabe kirchlichen Eigentums.....	269
II.	Der »Feuerwache-Fall« und der »Waffenfabrik-Fall«.....	270
III.	Der »Flugkoks-Fall«	271
IV.	Die zweite »Gutehoffnungshütte-Entscheidung«.....	272
V.	Zusammenfassung.....	276
KAPITEL 4: SCHADENSERSATZANSPRÜCHE AUS UNERLAUBTER		
HANDLUNG.....		277
A.	Allgemeine Schadensersatzansprüche	277
I.	Schadensersatzansprüche und das Ausgleichsgesetz	277
1.	Der »Zeitungskrieg«	278
2.	Der bedrohte Ladeninhaber	279
3.	Klage gegen »alten Kämpfer«	279
II.	Treu und Glauben im Deliktsrecht: Der »Filmvertriebs-Fall« ..	281
III.	Der »Hitlerporträt-Fall«	284
B.	Schadensersatz wegen Verstoßes gegen das UWG	286
I.	Vorbemerkung	286
II.	Der gewerbliche Rechtsschutz bei Hinweis auf den jüdischen Charakter des Wettbewerbers	286
1.	Die Rechtsprechung des Reichsgerichts.....	287
2.	Die Entscheidungen des Oberlandesgerichts Düsseldorf.....	288
a)	Der »Fahrkartenpappen-Fall«.....	288
b)	Verbreitung von Gerüchten	289
c)	Denunziation per Rundbrief.....	290
III.	Der gewerbliche Rechtsschutz im Zeichen der nationalsozialistischen Wirtschaftsordnung	291
1.	Der »Anzeigenvertreter-Fall«.....	292
2.	Bekennnis zur Marktwirtschaft	294
3.	Verstoß gegen den »gerechten« Preis.....	295
4.	Denunziation.....	296
C.	Amtshaftungsansprüche.....	297
I.	Die Haftung der NSDAP und ihrer Gliederungen.....	297
1.	Der tödliche »Dienstunfall« eines SA-Mannes.....	297
2.	Uneinheitliche Rechtsprechung.....	300
3.	Die NSDAP als Schadensverursacher	302
4.	Der »Kaufhof-Fall«.....	302
II.	Ein politischer Regress	305

KAPITEL 5: DER KIRCHENSTREIT IM RHEINLAND	309
A. Die evangelische Kirche nach der Machtergreifung Hitlers.....	309
B. Die Entscheidungen aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	312
I. Die Räumung des Predigerseminars.....	312
II. Die Klage gegen die Auflösung des Presbyteriums.....	314
III. Die Klage des Klugkist Hesse	314
IV. Die Klage gegen den »bekenntnismäßigen« Vikar.....	316
V. Der Kirchenstreit im Kirchenalltag	317
C. Zusammenfassung.....	319
KAPITEL 6: DURCHBRECHUNG DER RECHTSKRAFT	321
A. Die missbräuchliche Ausnutzung eines formalen Rechts.....	321
B. Die Herabsetzung von Zinssätzen	325
I. Problem und Lösungsversuche.....	325
II. Die Rechtsprechung im Oberlandesgerichtsbezirk.....	326
KAPITEL 7: SCHLUSSBETRACHTUNG ZUSAMMENFASSENDE BETRACHTUNG DER ZIVILRECHTSPRECHUNG DES OBERLANDESGERICHTS DÜSSELDORF	329
A. Zivilgerichtsbarkeit und politische Totalität	329
B. Das Ergebnis in Zahlen	330
C. Die ideologischen Einflüsse auf die Rechtsprechung des Oberlandesgerichts Düsseldorf	331
I. »Gemeinnutz geht vor Eigennutz«	331
II. Die Rassenpolitik und das völkische Prinzip.....	333
D. Die methodischen Einflüsse auf die Rechtsprechung des OLG Düsseldorfs.....	337
I. Gesetzesbindung.....	337
II. Auslegung und Lückenfüllung	338
III. Generalklausel und unbestimmte Rechtsbegriffe	339
IV. Der Umgang des Gerichts mit ideologischer Argumentation....	340
E. Die Rechtsprechung der unteren Instanzen im Vergleich zur obergerichtlichen Rechtsprechung	341
F. Die Unabhängigkeit des Oberlandesgerichts Düsseldorf	342
I. Die faktische Beeinflussung	342

II.	Die NSDAP-Mitgliedschaft und die Folgen für die Rechtsfindung	343
G.	Die Selbstbeschränkung des Regimes.....	344
	ANHANG	347
	LITERATUR	349